

WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das Meiste, was um das Deutschlandticket herum passiert, geschieht im Verborgenen für die Kundinnen und Kunden. Eine entscheidende Baustelle im Hintergrund ist der Deutschland-Ticket-Monitor. Er ist die zentrale Datenplattform für alle Ticket-relevanten Entscheidungen und essenziell, um den voraussichtlichen Ausgleichsbedarf länderscharf zu ermitteln. Einige von Ihnen kennen ihn vielleicht, sofern Sie denn als meldende Tariforganisation registriert sind. Bislang wurde der Monitor von bdo, BSN, DTVG und VDV als ARGE betrieben. Jetzt beginnt eine neue Phase, über die ich mich sehr freue. bdo, BSN, DTVG und VDV gründen die gemeinsame Gesellschaft D-Tix GmbH & Co. KG, um den Monitor weiterzuentwickeln und die Grundlagen für das künftige Clearing zum Deutschlandticket zu schaffen. Ganz besonders freue ich mich auch darüber, dass es uns gelungen ist, Frank Zerban als Geschäftsführer der D-Tix zu gewinnen. Als ehemaliger Geschäftsführer des BSN kennt er die Arbeiten der ARGE und die Themen des Deutschlandtickets wie kaum ein anderer. Die D-Tix hat noch viel vor, merken Sie sich den Namen.

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin



D-Tix GmbH für D-Ticket

Endlich ist es gelungen, der Umsetzung der möglichen Einnahmeaufteilung des Deutschlandtickets den richtigen Rahmen zu geben. Die Verbände bdo, BSN, VDV sowie die DTVG haben, anfangs als Arbeitsgemeinschaft (ARGE), die wichtigsten Rahmenbedingungen dazu geklärt. Zur langfristigen Durchführung dieser Aufgabe wird von den vier Partnern jetzt die D-Tix GmbH & Co. KG gegründet. Damit ist der Grundstein für eine transparente und gerechte Verteilung der bundesweiten Fahrgeldeinnahmen gelegt – und der bdo ist Teil davon.

[Zur gemeinsamen
Pressemitteilung](#)

Europaticket und Elektrifizierung

Europawahl: Die SPD möchte eine EU-Erweiterung des Deutschlandtickets und arbeitet am Bürokratieentlastungsgesetz IV. In den Antworten auf die Fragen des bdo zum Europawahlprogramm ("Wahlprüfsteine") betont sie, dass sie durch Praxis-Checks den Bürokratieabbau vorantreiben wollen. Des Weiteren stehen Themen wie die Verschlinkung der Berufskraftfahrerqualifikation, Elektrifizierung von Antrieben und die Entwicklung einer App für europaweite Mobilitätsbuchungen auf ihrer Agenda.

[Zu den Wahlbausteinen der SPD](#)



Für ÖPNV-Ausbau, gegen PtX-Kraftstoffe

Europawahl: Die Linke möchte, dass der öffentliche Personenverkehr durch landeseigene Betriebe und durch die Kommunen direkt betrieben wird. In den Antworten auf die Fragen des bdo ("Wahlprüfsteine") stellt sie klar, dass Bürokratieentlastung durch Ausschreibungsvergabe an lokale Unternehmen erreichbar sei. Weitere Themen auf der Agenda sind europaweit höhere Löhne, Anerkennung der Berufskraftfahrerqualifikation aus Drittstaaten und Klagerecht gegen Reisebuchungsportale.

[Zu den Wahlprüfsteinen der Linken](#)

Update Deutschlandticket im Bundestag

Zentrale Punkte für die Zukunft des Deutschlandtickets sind nach wie vor ungeklärt. Im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Valentin Abel (FDP), stellten Christiane Leonard und Kai Neumann die Lösungsvorschläge der Busbranche vor. Der Fokus des bdo lag dabei auf der sogenannten Stufe 3 ab 2026. Zu diesem Zeitpunkt entfällt der „Rettungsschirm“. Leonard und Neumann warben für eine digitale Fahrtenerfassung. Denn nur so lässt sich eine leistungsgerechte Einnahmeaufteilung realisieren. Valentin Abel wies darauf hin, dass durch die so gewonnenen Informationen insbesondere auch die Reisenden profitieren würden. Alle waren sich einig: Das Deutschlandticket hat das Potenzial zum „Gamechanger“. Man muss es nur heben.



Die Kleinen haften für die Großen

Beim Tourismuspolitischen Dialog der SPD-Bundestagsfraktion am Montag sollte es um deutsche Sportgroßveranstaltungen gehen. Hauptthema war aber der tagesaktuelle Insolvenzantrag der FTI. Der Deutsche Reisesicherungsfonds (DRSF) sichert bereits die Rückreise der Kunden ab. Erneut wird der Busmittelstand für die Pleite eines Reise-Riesen haften, obwohl bei Busreisen keine Repatriierungskosten anfallen. Der bdo wird die Kostenentwicklungen beim DRSF genau verfolgen. Der Busmittelstand darf nicht erneut für die Risikobereitschaft von Großunternehmen in Verantwortung gezogen werden.

Jubiläum "Verkehrssicherheit"

Am 15. Juni 2024 feiert die Aktion "Tag der Verkehrssicherheit" des DVR 20-jähriges Jubiläum. Dieses Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „Nüchtern fahren, Leben bewahren“, um auf die starke Zunahme von Unfällen im Zusammenhang von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Auch der bdo setzt sich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ein und begrüßt daher jeden, der Aktionen wie diese unterstützt. Für Ihre Aktivitäten vor Ort können Sie ab jetzt unter www.tag-der-verkehrssicherheit.de ein Paket mit thematisch passenden Postkarten, Informationsflyern und ein Social-Media-Kit kostenfrei bestellen.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Expertenrat

Wie die Ampel vermutlich die Klimaziele reißt

Bis 2030 soll Deutschland deutlich weniger schädliche Treibhausgase ausstoßen als bisher. Das Ziel der Regierung wird wahrscheinlich verfehlt, sagt der Klima-Expertenrat. Er widerspricht Klimaschutzminister Habeck. Was fordern die Experten?

BR24

Wissing für mehr Seilbahnen

Vom Touristenmagneten zum urbanen Verkehrsmittel?

Erst Bus, dann Bahn und danach eine Seilbahn-Fahrt - das ist die Vision von Verkehrsminister Wissing für den Nahverkehr in Städten. Auf dem Cable-Car-World-Kongress wird diskutiert, ob damit Lücken im Angebot geschlossen werden können.

Tagesschau

Staatsbeteiligungen

Bund verkauft Telekom-Aktien zur Sanierung der Bahn

Die bundeseigene Förderbank KfW verkauft in großem Stil Telekom-Aktien. So will der Staat Milliarden für die Bahninfrastruktur lockermachen. Die Aktien landen bei großen Investoren.

Spiegel

Berlin

29-Euro-Ticket kommt 2025 auf den Prüfstand

So aufgebläht wie bisher kann der Berliner Landeshaushalt nicht bleiben, sagen CDU und SPD. Nun liegt eine lange Sparliste für 2024 vor.

Berliner Zeitung



bdo15 | KI-basierte Ferndiagnose & Live-Monitoring für Busse

Digital per Zoom

Am 13. Juni 2024

Von 10:00 - 11:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Tag des Busses 2024

Bundesweiter Aktionstag

Am 21. September 2024

Weitere Informationen folgen.

bdo | Jahreshauptversammlung

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

Ab 10:00 Uhr

Tag der Buswirtschaft

Öffentlicher Teil

BeachMitte, Caroline-Michaelis-Straße 8, 10115 Berlin

Am 09. Oktober 2024

13:00-18:00 Uhr

bdo | Abend der Buswirtschaft

Berlin-Mitte

Am 09. Oktober 2024

Ab 18:30 Uhr

Weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN



Mercedes-Benz

SETRA

KRAVAG

Partner



NESTE
Charge hubs in renewable

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier [abbestellen](#).

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

